

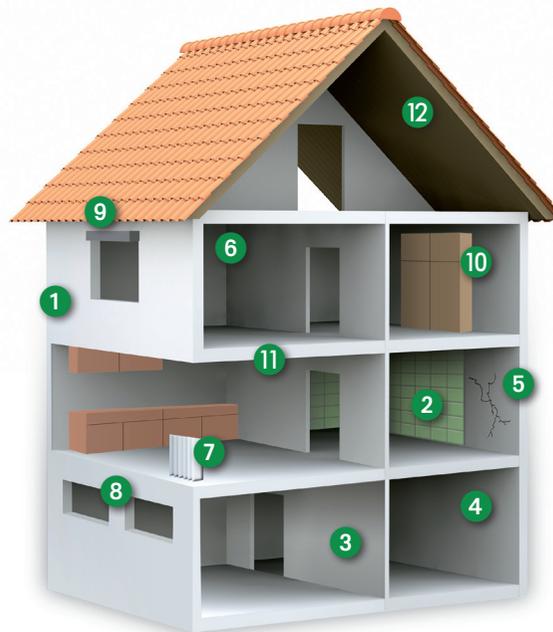
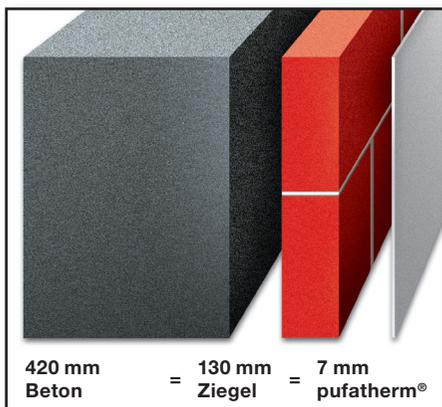
Beseitigen und Vermeiden von Feuchteschäden

pufatherm®-Dämmplatten eignen sich aufgrund günstiger bauphysikalischer Kenndaten (keine Durchfeuchtung, temperaturerhöhende Wirkung) hervorragend zur Beseitigung von Tauwasserschäden mit Schimmelbildung. Sie faulen und schimmeln nicht und bieten keinen Nährboden für Schimmelpilze. Sie sind geruchsfrei.

pufatherm®-Dämmplatten sind beständig gegenüber Zement, Kalk, Gips, sowie gegen Salze (Ausblühungen), Alkalien und nahezu allen wässrigen Medien (nicht beständig gegenüber organischen Lösungsmitteln).

- **Format:** 8 x 50 cm x 100 cm = 4 m²
- **Wärmeleitfähigkeit (Messwert) λ :** 0,035 W/mK entspricht DIN 52612
- **Wärmedurchlasswiderstand R:** 0,2 m² K/W
- **Wärmeeindringzahl b:** 2,4 kJ/m²h^{0,5}K
- **Wasserdampfbremswert: μ *s:** 2,7 m
- **Wasserdampfdiffusionswiderstand μ nach DIN 52615:** 450
- **Plattenstärke:** 7 mm
- **Entflammbarkeit:** B2 nach DIN 4102 (verklebt auf mineralischen Untergrund im Verbund mit Tapete und Dispersionsfarbe)
- 1 m² \approx 245 g
- 1 m³ \approx 35 kg
- **XPS = EXTRUDED POLYSTYRENE**
- -60 °C – +100 °C
- **Art.-Nr. 6708-EX**
- **Mindesthaltbarkeit: unbegrenzt**

(mehr Informationen senden wir Ihnen gerne zu)



Hier kommt die pufatherm®-Dämmplatte zum Einsatz

- 1 an kalten Außenwänden
- 2 an feucht-kalten Außenwänden
- 3 an kalten Trennwänden
- 4 an kalten Kellerwänden
- 5 bei Wärmebrücken (Abzeichnungen), Putzrissen
- 6 in Raumecken (Staubansatz, Schimmel)
- 7 bei Wärmeverlust in Heizkörpernischen
- 8 an Fenster- und Türailbungen
- 9 auf und in Rolladenkästen
- 10 an Wänden, hinter Möbeln
- 11 an Deckenflächen
- 12 an Dachschrägen

PUFAS Werk KG / decotric GmbH
Im Schedetal 1 · 34346 Hann. Münden · Germany
www.pufatherm.com

Art.-No. 099999200-D

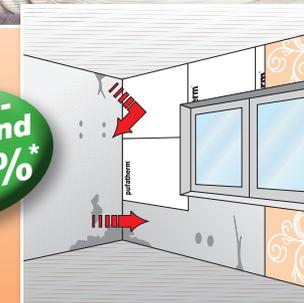
11 · 2012

pufatherm®

DÄMM-PLATTEN für den Innenbereich



energie-sparend
30%*



für

- glatte
- warme
- trockene
- schimmelfreie
Wände

pufatherm® – sind Dämm-Platten für den Innenbereich. Durch die spezielle weiße Haftbrücke sind die Platten tapetier- und anstrichfertig. Die Wasserdampfdurchlässigkeit wird verringert und durch den wirksamen Feuchteschutz für Wand und Decke wird die Schimmelbildung verhindert und das Raumklima verbessert. Leichte Unebenheiten des Untergrundes werden ausgeglichen. Die Wärme- und Kältebrücken werden reduziert.

* Bis zu 30 % weniger Wärmeverlust gegenüber einem ungedämmten Ziegelmauerwerk.

Untergründe

Geeignete Untergründe sind Wand- und Deckenflächen. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, sauber und saugfähig sein. Feuchte Untergründe, Flächen mit Schimmelpilzbefall oder Ausblühungen gründlich reinigen und austrocknen. Die Ursache der Feuchtigkeitseindringung beseitigen.

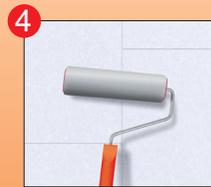
Alte Tapeten, wasserlösliche und nicht fest haftende Anstriche mit *Tapetenablöser* lösen und restlos entfernen.

Zum Füllen von Rissen, Löchern, Fugen und Ausbrüchen *Füllspachtel* einsetzen. Geschliffene Spachtelflächen entstauben und mit *Tiefengrund LF* grundieren. Stark saugfähige Untergründe, leicht sandende und gering kreidende Putze ebenfalls mit *Tiefengrund LF* grundieren bzw. festigen.



Klebstoffe für pufatherm®-Dämmplatten

Auf saugfähigen Untergründen ist der Einsatz des *Styroporklebers* zu empfehlen. Auf nicht saugfähigen Untergründen, z. B. Kunststoffen, Metall, Keramik, kommen Kontaktklebstoffe, wie z. B. *Kontaktkleber K12* zur Anwendung.



Kleber auftragen:

Auf saugenden Untergründen den *Styroporkleber* mit einem Zahnpachtel (Zahnung B2) in der Plattendgröße gleichmäßig auftragen. Auf nicht saugenden Untergründen *Kontaktkleber K12* mit einem geeigneten Roller auftragen. (Unbedingt Gebrauchsanweisung lesen)

Platte einlegen:

Mit der grauen Rückseite in den Klebstoff einlegen und gut anrollen. Luftblasen nach den Seiten hin ausrollen.

Fugendicht kleben:

Die folgenden Platten immer auf Stoß oder überlappend kleben (Doppelschnitt-Reststreifen entfernen)

Gut anrollen:

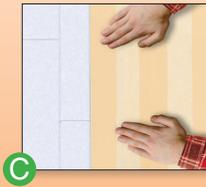
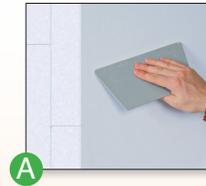
Die Schnittkanten mit der Gummiwalze gleichmäßig anrollen.

Spachteln:

Bei Spachtel- und Reparaturarbeiten von z. B. Ecken oder Deckenanschlüssen, Nahtbereichen oder Beschädigungen wird *Leichtfüller L10* empfohlen.

Trocknung:

Klebstoffe müssen mindestens 24 Stunden trocknen. Die Klebstofftrocknung und der feste Sitz der Platten sind vor weiteren Arbeiten an mehreren Stellen zu prüfen.



Um die Druckfestigkeit der Platte zu erhöhen, empfehlen wir ein festes *Maler- und Reparaturvlies* (z. B. *RV 130*) mit *Glasgewebe- und Vlieskleber GK* zu verkleben.

Durch das zusätzliche *Malervlies* ergibt sich eine einheitlich glatte, feste Oberfläche für hochwertige Tapezierungen sowie Spachtel-, Anstrich- und Lasurtechniken.

Tapeten- und Wandbeläge:

Alle Tapeten und Wandbeläge können direkt auf die weiße pufatherm® Oberfläche geklebt werden. Für die Verklebung wird empfohlen: *GK, GTV*. Falls bei der nächsten Renovierung die Tapeten schwer entfernbar sind, sollte *Tapetenablöser* benutzt werden.

Kunstharz-Dispersionsputze können ohne Armierungsgewebe auf die weiße pufatherm® Seite aufgetragen werden.

